

Männerriegen Senioren-Frühlingsausflug vom 4./5. Mai in die Bündner Herrschaft

Am ersten Reisetag besammelten wir uns bei bewölktem Himmel und setzten uns mit Sack und Pack in den vollbesetzten Zug nach Schaffhausen. Die 15 Beteiligten begrüßten sich im Zug und machten lustige Sprüche über das Wetter. Doch dieses meinte es gut mit uns. Wie sagt man so schön: „Wenn Engel reisen, dann lacht die Sonne.“ Weiter ging die Fahrt mit dem Zug von Schaffhausen nach Bad Ragaz. In Bad Ragaz bezogen wir unsere Unterkünfte in der Pension und im Hotel. Nach einer kurzen Stärkung begaben wir uns zu Fuss und per Post auf den Weg in die Taminaschlucht zur Alten Bad Pfäfers. An diesem herrlichen Ort, lässt sich die Bäderkultur von früheren Zeiten hautnah erahnen. Ein Vortrag über die Taminaschlucht und das Thermalwasser und des Alten Bad Pfäfers wurde uns vom Hausherrn Herr Reber sehr nahe gebracht. Das Alte Bad Pfäfers dient seit jeher dem Wohle der Menschen, einst als Heilbad, heute als Ort der Erholung und den einzigartigen Sehenswürdigkeiten. Als wir uns dann in dem Barockspeisesaal mit hervorragendem Mittagessen verwöhnen liessen und den Dessert hinter uns gebracht hatten, übergab uns der Gastwirt den Schlüssel um die Taminaschlucht zu erforschen. Im hintersten Teil der Schlucht ist der Austritt des Thermalwassers, das 10 Jahre benötigt, bis es mit einer Temperatur von ungefähr 39°C aus der Quelle emporsprudelt. Nach der Besichtigung trennte sich die Gruppe. Die Wanderfreudigen nahmen den Aufstieg nach Valens. Die kleinere Schar spazierte gemütlich an der Tamina entlang nach Bad Ragaz zurück, wo wir uns fast gleichzeitig wieder mit der anderen Gruppe trafen. Nach der verdienten Dusche in der Unterkunft begaben wir uns zu einem kleinen Apéro und Jass bis es Zeit war, um ein feines Nachessen einzunehmen. Im nahegelegenen Hotel durften wir im reserviertem Speisesaal ein köstliches Diner einnehmen. Die fröhliche Gruppe hatte mittlerweile einiges vom erlebten Tag zu erzählen und auch zu lachen. Nach dem Essen spazierten wir gemütlich in unsere Gemächer damit wir für den nächsten Tag wieder gerüstet waren. Am zweiten Ausflugstag ging's nach dem Frühstück zum Bahnhof Bad Ragaz, um unser Gepäck zu deponieren. Nun wanderte die grosse Gruppe durch die Fläscher Rebberge in den Heidihof zum Apéro und anschliessend nach Jenins. Die kleine Gruppe spazierte nach Maienfeld und dann mit dem Postauto nach Jenins um ebenfalls einen Apéro zu geniessen. Als alle Wanderer in Jenins eingetroffen waren, wurde uns im Landgasthof zur Bünste ein feines Mittagessen serviert. Nach dem Bündner-Kaffee bestiegen wir das Postauto und fuhren Richtung Fläsch. Unser Postchauffeur hat uns freundlicher Weise im Rebberg bei dem Weingut Davaz aussteigen lassen. Im Weingut Davaz wurden wir herzlich empfangen. Herr Davaz schilderte uns seinen Lehrgang mit Studium an der ETH bildete sich dann im Klettgau in Hallau weiter. Danach spazierten wir durch den Weinberg, wo er uns seine Reben erklärte, wie sie geschnitten und gezwiegt werden. Diesen kritischen Punkt herauszufinden, ist nicht ganz einfach und fordert viele Messungen, Organisation und Entscheide, wo, wie und wann, geerntet werden soll. In der Kelterei und Abfüllung war es sehr interessant. Was dafür alles benötigt wird! Im wunderschönen modernen Verkaufssalon servierte uns Frau Davaz eine grosse Anzahl Weine zur Degustation und Herr Davaz erklärte uns ausführlich die Herkunft. Die Zeit war leider sehr schnell vorbei, sodass wir uns beeilen mussten um rechtzeitig nach Bad Ragaz zu kommen, um unseres Gepäck in Empfang zu nehmen. Im heranbrausenden Zug sind wir dann schnell eingestiegen und haben das Gepäck schnell verstaut - bis auf eines, das liegen blieb (gäll Peter)! In Schaffhausen angelangt verabschiedeten wir uns und freuten uns wieder auf das nächste Treffen. Besten Dank an die Reiseführer Diethelm und Toni. Wir würden uns sehr freuen, noch weitere Senioren im Turnbetrieb oder bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt gerne Präsident Max Sallenbach, Tel. 052/659 23 81 entgegen.

Hansruedi Weber